



Informationsvorlage

Vorlage Nr.: 0047/2023

Az.

Bericht zum Tourismusjahr 2022 und Ausblick		
Amt:	Hauptamt	Datum: 24.04.2023
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	
Gemeinderat	24.04.2023	öffentlich

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Begründung:

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen:

- | | | |
|--|-------------------------------|-----------------|
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | Finanzposition: |
| <input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung | | Kosten: |
| <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung | | Höhe: |
| <input type="checkbox"/> Folgekosten | | |

Erläuterungen:

Sachverhalt:

1) Entwicklung der Gästeübernachtungen

Die Tourismusjahre 2020 und 2021 waren massiv durch die Pandemie geprägt. In 2020 erlebte Münstertal Einbrüche von über 35% bei den Übernachtungszahlen. 2021 konnten die Verluste gegenüber den starken Jahren 2018 und 2019 bereits halbiert werden.

Wider Erwarten und gegen die Situation im Schwarzwald allgemein erzielten wir in 2022 die mit Abstand höchsten Übernachtungszahlen seit Beginn der Erfassung. Das bisherige Spitzenjahr 2018 mit 328.787 Gästeübernachtungen wurde mit 346.060 Übernachtungen um 5,3% übertroffen. Gegenüber dem Vorjahr 2021 betrug die Steigerungsrate 34,4%.

Besonders erfreulich ist dabei, dass sich die Steigerungen über alle Betriebskategorien erstrecken.

Die Zahl der Gästeankünfte erzielte ebenfalls einen Spitzenwert, der mit 69.654 nur 0,2% niedriger lag als in 2018. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt damit mit 4,97 Tagen fast zwei Tage über dem Durchschnittswert im Schwarzwald.

2) Ausblick auf die Verbandsarbeit

Mit einem zweitägigen Workshop im Kloster St. Trudpert hat der Zweckverband Breisgau Süd Touristik einen Strukturoptimierungsprozess eingeleitet. Bisher sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezwungen, die ständig wachsende Zahl der Querschnittsaufgaben parallel zur traditionellen Arbeit am Counter zu erledigen. Hier soll durch die Bündelung von Tätigkeiten und die Bildung von internen Projektleitungen die Schlagkraft im Marketing und der Produktentwicklung erhöht werden, ohne dass die Qualität der Gästebetreuung leidet. Mit der erfolgreichen Ausschreibung und Besetzung einer 50%-Stelle konnte im Frühjahr 2023 ein erster Schritt in Richtung Umsetzung unternommen werden.

Die strategische Ausrichtung für die nächsten fünf Jahre wird derzeit auf der Basis der Ergebnisse des Workshops in Form eines Handbuchs niedergeschrieben. Für das Münstertal stehen folgende Projekte im Vordergrund:

- Die weitere Profilierung des natur- und landschaftsbezogenen Tourismus durch die Umsetzung der Wildruhegebiets-Konzeption;
- Eine Ausarbeitung neuer Angebote für die Zielgruppe "junge Familien";
- Eine Ausarbeitung eines Mehrtage-Wanderangebotes;

- Eine Einbindung Münstertäler Betriebe in Themenradwege durch die gesamte Ferienregion;
- Eine Intensivierung des gesundheitstouristischen Angebots im Zusammenhang mit dem Heilstollen;
- Die Umsetzung des Projektes "Geo-Punkte" als Alternative und Ergänzung der vorhandenen Themenpfade.